

SONY®

STEREO CASSETTENSPIELER

MTL-10

BEDIENUNGSANLEITUNG Seite 2

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch.
Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen gut auf.

GEBRUIKSAANWIJZING blz. 14

Lees de gebruiksaanwijzing aandachtig door alvorens het apparaat in gebruik te nemen en bewaar deze voor eventuele naslag.

BRUKSANVISNING sid 26

Läs igenom bruksanvisningen noga, innan du använder apparaten.
Behåll den sedan för framtida bruk.



VORSICHT

Um die Gefahr eines elektrischen Schlags oder eines Brandes auszuschalten, setzen Sie das Gerät weder Regen noch extremer Feuchtigkeit aus.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie jegliche Reparatur und Wartung nur qualifiziertem Personal.

INHALT

Besondere Merkmale	2
Betriebsspannung	3
Zur besonderen Beachtung	3
Funktion der Bedienungselemente	4
Anschlüsse	6
Hinweise zur Cassette	6
Einlegen der Cassetten	7
Wiedergabe	8
Vorbereitung	8
Wiedergabe einer Cassette	8
Programm-Memory	9
Herausnehmen des Cassettenmagazins	9
Wechsel von der momentan wiedergegebenen Cassette	
zur nächsten	10
Sofortiger Wechsel	10
Wechsel nach dem Vorspulen zum Bandende	10
Überspringen von Leerstellen	10
Automatischer Musiksensor (AMS)	11
Automatische Wiedergabe	11
Schnellvorlauf und Rücklauf	11
Wartung	12
Technische Daten	12
Störungsüberprüfungen	13

BESONDERE MERKMALE

Programm-Memory zur Abspeicherung der Abfolge von bis zu zehn Cassetten

Bis zu zehn Cassetten können in der gewünschten Reihenfolge nacheinander wiedergegeben werden. Zum Programmieren der Reihenfolge im Memory brauchen lediglich die entsprechenden Cassettenwahltasten gedrückt zu werden. Wird danach die START/STOP-Taste gedrückt, so beginnt die Wiedergabe mit der ersten Cassette. Auch Wiederholbetrieb der gleichen Cassette ist möglich.

Automatische Bandumkehr bei Wiedergabe durch drehbaren Bilateral-Kopf

Beide Seiten einer Cassette können wiedergegeben werden, ohne die Cassette umzudrehen. Am Bandende dreht sich der Bilateral-Kopf um, und die andere Cassettenseite kann automatisch wiedergegeben werden. Durch diesen Bilateral-Kopf wird gleiche Klangcharakteristik in beiden Laufrichtungen sichergestellt.

Überspringen von Leerstellen

Leerstellen von wenigstens 10 Sekunden können übersprungen werden. Wird eine solche Leerstelle erkannt, spult das Band schnell vor, so daß nur die bespielten Bandteile wiedergegeben werden.

Automatischer Musiksensor (AMS)

Mit diesem AMS-System kann der Anfang des momentan wiedergegebenen oder des folgenden Bandabschnitts aufgefunden werden. Das AMS-System sucht die Leerstellen zwischen den bespielten Bandabschnitten auf, und schaltet am Anfang eines Abschnittes automatisch auf Wiedergabe.

Automatische Wiedergabe

Durch diese Funktion beginnt automatisch die Wiedergabe, sobald das Band zum Anfang zurückgespult ist.

Automatischer Cassettenwechsel

Wird das Band im Schnellvorlauf zum Ende gespult, so erfolgt ein Wechsel zu der als nächstes programmierten Cassette und die Wiedergabe beginnt automatisch.

Schneller Cassettenwechsel

Durch Drücken der Wechseltaste [CHANGE] kann umgehend auf die als nächstes im Memory programmierten Cassette gewechselt werden. Die Wiedergabe wird dann automatisch mit dieser Cassette fortgesetzt.

Mitgelieferte Inhaltskarten

Diese Karten können mit dem Cassetteninhalt beschriftet werden. Wenn Sie die Karte vor der Wiedergabe in das Fenster an der Vorderseite des Gerätes stecken, steht Ihnen ein übersichtliches Verzeichnis zur Verfügung.

* Dieses Gerät ist nicht für kommerzielle Zwecke bestimmt.

BETRIEBSSPANNUNG

Überprüfen Sie vor dem Anschließen an das Stromnetz, ob die Betriebsspannung Ihres Gerätes mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

Dieses Gerät arbeitet mit 220 V Wechselspannung (oder 240 V Wechselspannung, einstellbar von Sony Personal).

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

Zur Sicherheit

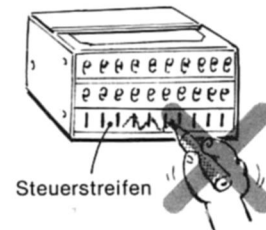
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, daß die Betriebsspannung Ihres Gerätes mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
- Sollte Flüssigkeit oder ein Fremdkörper in das Geräteinnere gelangen, entfernen Sie alle Anschlüsse, und lassen Sie das Gerät von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiterbenutzen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie das Gerät über längere Zeit nicht benutzen. Fassen Sie das Netzkabel beim Abziehen immer am Stecker ; ziehen Sie niemals am Kabel.

Zur Aufstellung

- Gute Luftzirkulation ist wesentlich, um einen Wärmestau im Geräteinnern zu vermeiden. Stellen Sie das Gerät daher so auf, daß es von genügend Luft durchströmt werden kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht neben Wärmequellen wie Heizungen und Warmluftauslässen auf, oder dort, wo es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, und schützen Sie es vor übermäßigem Staub und vor Erschütterungen.
- Stellen Sie das Gerät so auf, daß das Bedienungsfeld Ihnen zugewandt ist, und betreiben Sie es nicht in Schräglage.

Zur Reinigung

- Eine Reinigung sollte jeweils nach 15 Betriebsstunden durchgeführt werden. Für Einzelheiten, siehe „Wartung“ auf Seite 12.
- Halten Sie am Cassettenmagazin die Seite mit dem Steuerstreifen stets sauber. Achten Sie darauf, daß hier keine Beschädigungen auftreten. Auf keinen Fall dürfen die Steuerstreifen mit Farbe oder einem anderen Material überstrichen werden.



Zum Betrieb

- Stecken Sie weder Ihre Hand noch irgendeinen Gegenstand in das Cassettenmagazinfach.
- Transportieren Sie das Gerät nicht mit eingelegtem Cassettenmagazin.
- Achten Sie darauf, daß keine Fremdkörper und auch keine Flüssigkeit in die Service-Öffnung an der Oberseite gelangen kann.

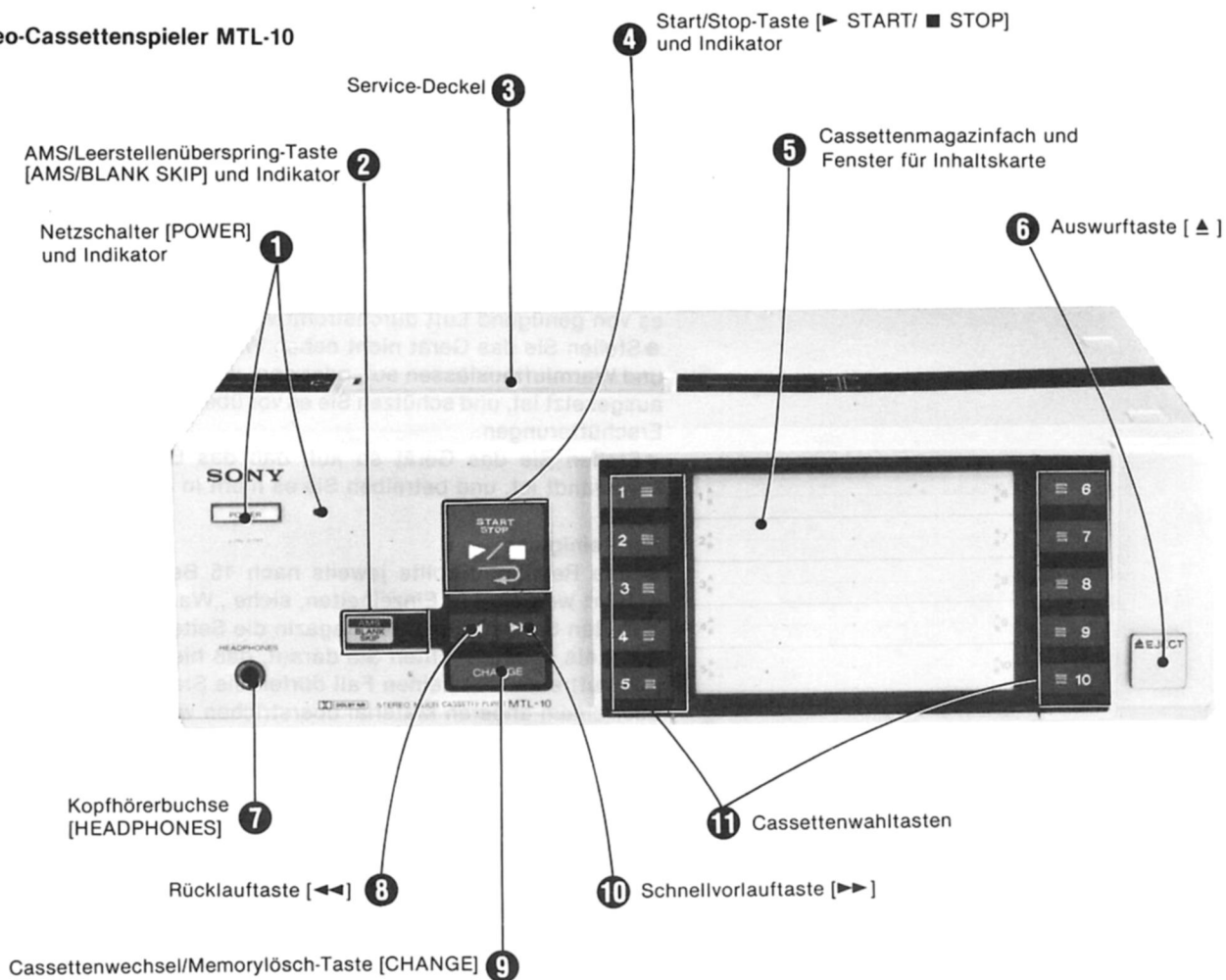
Hinweis zum Kopfhörer

Die Lautstärke über den Kopfhörer ist von Typ des verwendeten Kopfhörers abhängig. Überprüfen Sie daher, ob Ihr Kopfhörer mit dem Cassettenspieler kompatibel ist.

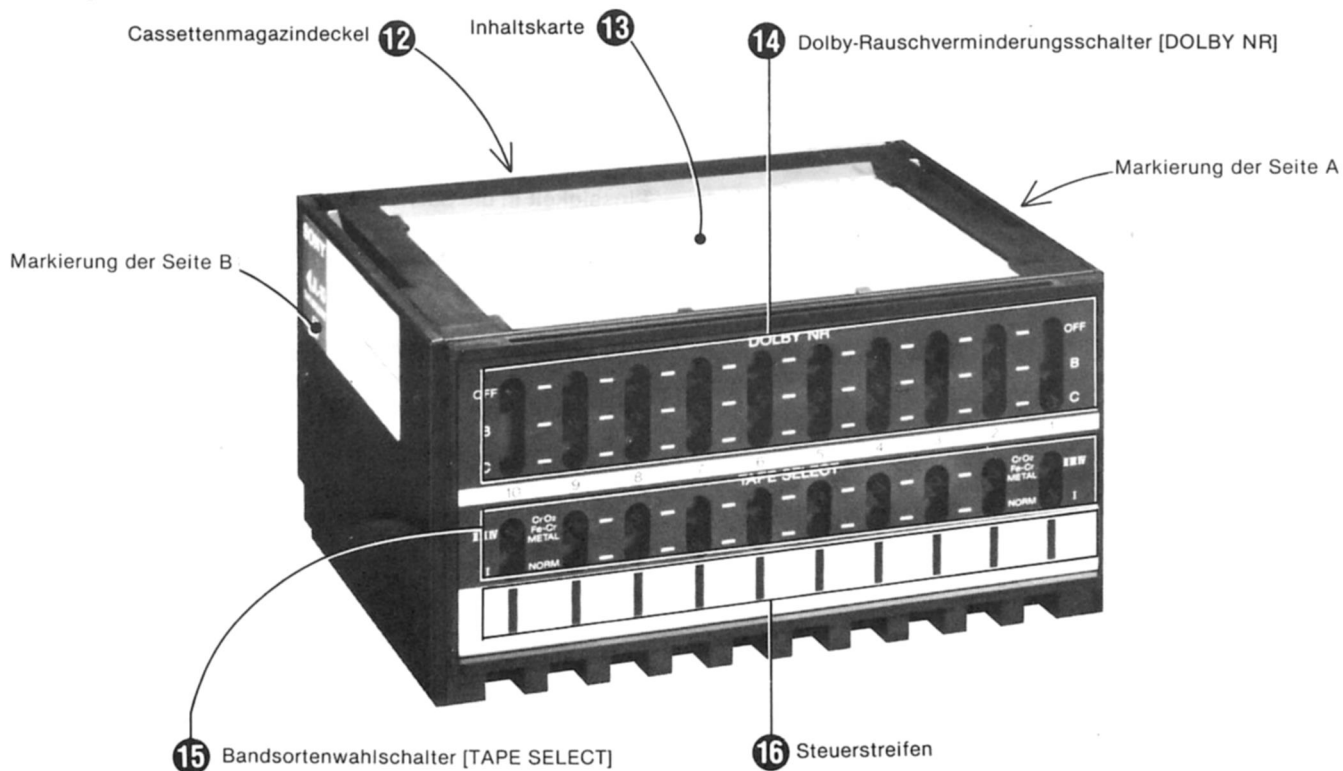
FUNKTION DER BEDIENUNGSELEMENTE

Die Nummern im Photo stimmen mit denen der folgenden Erklärungen überein.

Stereo-Cassettenspieler MTL-10



Cassettenmagazin JL-10



1 Netzschalter [POWER] und Indikator

Dieser Schalter dient zum Ein- und Ausschalten des Geräts. Im eingeschalteten Zustand leuchtet der Indikator.

2 AMS/Leerstellenüberspring-Taste [AMS/BLANK SKIP] und Indikator

Nach dem Einschalten des Geräts leuchtet der AMS/BLANK SKIP-Indikator auf und sowohl die AMS- als die Leerstellenüberspring-Funktion arbeiten. Sind diese Funktionen nicht erwünscht, drücken Sie den Schalter. Der Indikator erlischt.

Siehe Seite 10 und 11.

3 Service-Deckel

Zum Reinigen von Tonkopf und Bandpfad nehmen Sie diese Abdeckung ab.

4 Start/Stop-Taste [▶ START/■ STOP] und Indikator

Um die Wiedergabe einer Cassette zu starten, drücken Sie zuerst die Cassettenwahltaste und dann die Start/Stop-Taste. Der ▶-Indikator leuchtet auf, wenn das Gerät in Betrieb ist. Durch erneutes Drücken kann die Wiedergabe gestoppt werden. Der ▶-Indikator erlischt dann.

5 Cassettenmagazinfach und Fenster für Inhaltskarte

Schieben Sie das mitgelieferte Cassettenmagazin in das Fach. In das vordere Fenster kann die Inhaltskarte hineingesteckt werden.

6 Auswurfaste [▲]

Durch Drücken dieser Taste fährt das Cassettenmagazin heraus.

7 Kopfhörerbuchse [HEADPHONES]

Stereo-Klinkenbuchse zum Anschluß eines Kopfhörers.

8 Rücklauffaste [◀◀]

Drücken Sie diese Taste zum Rückspulen des Bandes. Auch beim AMS-Betrieb wird diese Taste verwendet. (Siehe Seite 11.)

Sowohl beim Rückspul- als auch beim AMS-Betrieb leuchtet der Indikator der Taste.

9 Cassettenwechsel/Memorylöschaste [CHANGE]

Durch Drücken dieser Taste kann zu der als nächstes abgespeicherten Cassette gewechselt werden. Die Taste dient ebenfalls zum Löschen des Memory (Siehe Seite 10).

10 Schnellvorlauffaste [▶▶]

Drücken Sie diese Taste zum Vorspulen des Bandes. Auch beim AMS-Betrieb wird diese Taste verwendet. (Siehe Seite 11.)

Sowohl beim Vorspul- als auch beim AMS-Betrieb leuchtet der Indikator der Taste.

11 Cassettenwahltasten

Die Nummern dieser Taste stimmen mit den Cassettennummern des Magazins überein, die die eingelegten Cassetten bezeichnen. Um eine bestimmte Cassette wiederzugeben, drücken Sie die entsprechende Cassettenwahltaste und dann die START/STOP-Taste. Wenn Sie mehrere Cassettenwahltasten drücken, so werden automatisch die Cassetten nacheinander in der Reihenfolge der gedrückten Tasten wiedergegeben.

12 Cassettenmagazindeckel

Schieben Sie den Deckel zum Öffnen nach oben.

13 Inhaltskarte

Diese Karte kann mit dem Inhalt der Cassette beschriftet werden. Nehmen Sie vor der Wiedergabe der Cassette die Inhaltskarte aus dem Cassettenmagazin heraus und stecken Sie sie in das Fenster für Inhaltskarte des Cassettenpielers.

14 Dolby-Rauschverminderungsschalter [DOLBY NR*]

Stellen Sie diese Schalter auf die gleiche Position, die auch beim Aufnehmen der Cassette verwendet wurde.

OFF: Für Cassetten, die ohne Dolby NR bespielt wurden.

B: Für Cassetten, die mit Dolby B bespielt wurden.

C: Für Cassetten, die mit Dolby C bespielt wurden. (Dieses Gerät ist nur mit einem Rauschverminderungs-Schaltkreis nach dem Dolby B-System ausgestattet. Ein Dolby C-System ist nicht vorhanden. In der Schalterstellung C erhalten Sie demnach denselben Effekt wie in der Stellung B. Stellen Sie jedoch für Cassetten, die nach dem Dolby C-System bespielt wurden, stets den Schalter auf die Schalterstellung C, weil Sie hiermit eine bessere Klangqualität erzielen, als in der Stellung OFF möglich wäre.

*„Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation. Das Rauschverminderungssystem wird unter Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation hergestellt.

15 Bandsortenwahlschalter [TAPE SELECT]

Stellen Sie diese Schalter entsprechend der verwendeten Bandsorte ein. Sie erhalten dann die für dieses Band optimale Entzerrungscharakteristik.

NORM I: Für Bänder vom Typ I (NORMAL).

CrO₂
FeCr II, III, IV } Für Bänder vom Typ II (CrO₂), Typ III (Fe-Cr) und Typ
METAL } IV (METAL).

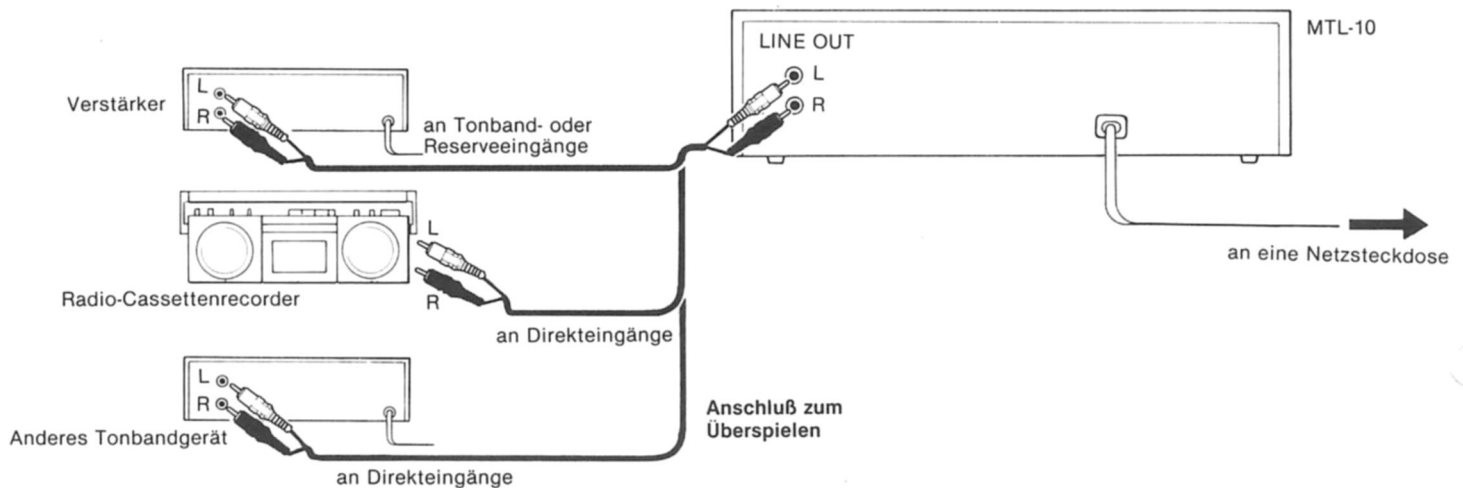
16 Steuerstreifen

Zum automatischen Auffinden der wiederzugebenden Cassette tastet der Lichtstrahl einer LED diese Steuerstreifen ab.

ANSCHLÜSSE

Hinweise

- Schalten Sie vor dem Anschließen den Verstärker aus.
- Stecken Sie die Stecker fest in die Buchsen. Lockere Anschlüsse können Brummen und Rauschen verursachen.
- Der rote Stecker des mitgelieferten Verbindungskabels sollte an die rote Buchse (R: rechter Kanal) angeschlossen werden, der andere Stecker an die weiße Buchse (L: linker Kanal).

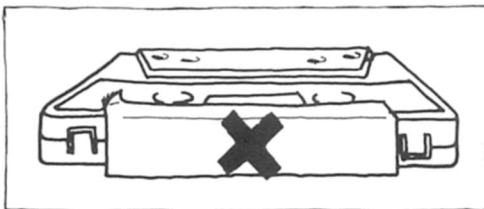


HINWEISE ZUR CASSETTE

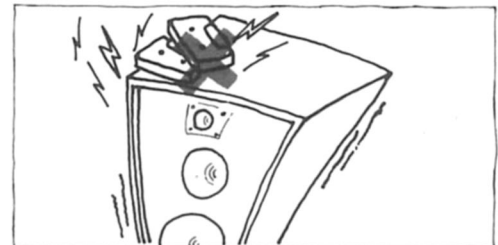
- Berühren Sie nicht die Bandoberfläche, da Schmutz oder Staub Verunreinigung des Kopfes verursachen können.



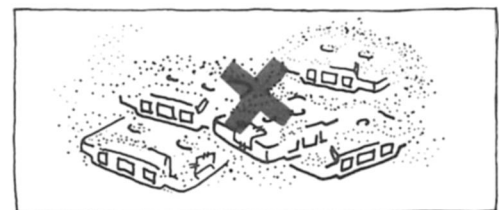
- Kleben Sie kein dickes Schild oder Band auf die Cassette, da dies den Sitz der Cassette und den genauen Kontakt des Bandes mit dem Tonkopf beeinträchtigen kann.



- Halten Sie Cassetten von Gegenständen, die ein Magnetfeld erzeugen, wie Lautsprecher und Verstärker, fern, da die Aufnahmen durch das Magnetfeld gelöscht oder verzerrt werden können.



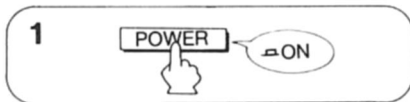
- Schützen Sie die Cassette vor Staub, indem Sie sie in einer Schachtel aufbewahren. Selbst kleinere Schmutzreste oder Staub können zu einer Verschmutzung des Kopfes führen, was erhöhtes Bandrauschen und Tonaussetzer zur Folge hat.



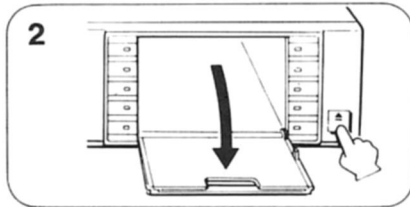
- Setzen Sie die Cassetten nicht direktem Sonnenlicht, extremer Kälte oder Feuchtigkeit aus.
- Vermeiden Sie es, das Band im Schnellvorlauf oder Rücklauf umzuspulen, bevor Sie die Cassette längere Zeit lagern, da hierdurch das Band an den Rändern wellig werden kann.

WIEDERGABE

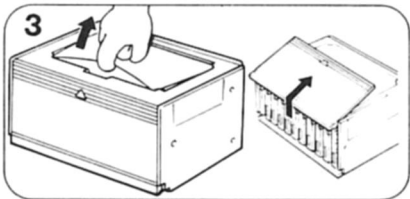
VORBEREITUNG



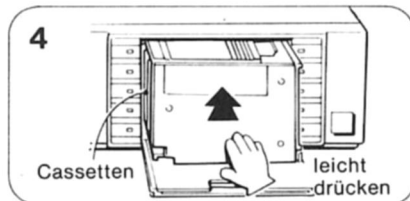
Drücken Sie zum Einschalten den POWER-Schalter (ON).



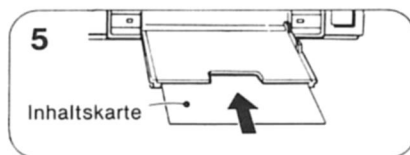
Drücken Sie die ▲ Taste zum Öffnen der Tür.



Nehmen Sie die Inhaltskarte ab, und öffnen Sie den Magazineckel.

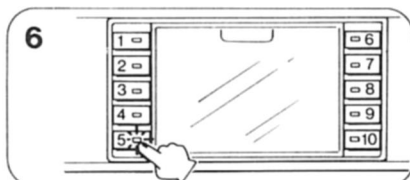


Führen Sie das Cassettemagazin, wie gezeigt, unter leichtem Druck in das Fach ein. Drücken Sie nicht mehr weiter, wenn das Magazin beginnt, selbstständig einzufahren. **Drücken Sie das Magazin NIEMALS mit Gewalt hinein.**

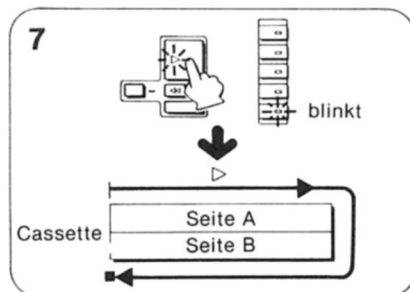


Stecken Sie die Inhaltskarte in das vorne befindliche Fenster, und schließen Sie die Tür per Hand. **Bei offener Tür ist keine Wiedergabe möglich.**

WIEDERGABE EINER CASSETTE



Drücken Sie die gewünschte Cassettenwahl-taste. Der Indikator der gedrückten Taste leuchtet dann auf.



Drücken Sie die START/STOP-Taste. Der ►-Indikator leuchtet dann auf, die gewählte Cassette wird automatisch eingeführt, und die Wiedergabe beginnt.

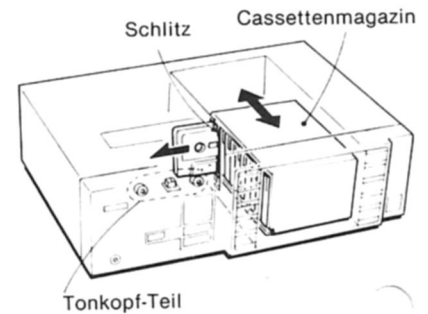
Am Ende von Cassetteseite B stoppt die Wiedergabe.

Um die Wiedergabe zwischendurch zu stoppen, drücken Sie die START/STOP-Taste.

Um zwei oder mehr Cassetten nacheinander wiederzugeben, siehe unter „Programm-Memory“ auf Seite 9.

Automatische Cassettenwahl

Wird eine Cassettenwahl-taste und danach die START/STOP-Taste gedrückt, so bewegt sich das Cassettemagazin und die an der Seite des Magazins angebrachten Steuerstreifen werden von einem LED-Lichtstrahl abgetastet. Das Magazin stoppt dann automatisch an einer Stelle, wo nur die gewählte Cassette eingeschoben werden kann. Die Cassette gelangt auf diese Weise zum Tonkopf und die Wiedergabe beginnt.

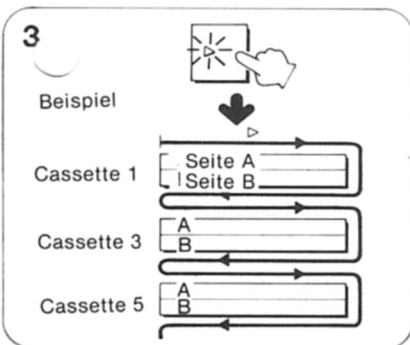
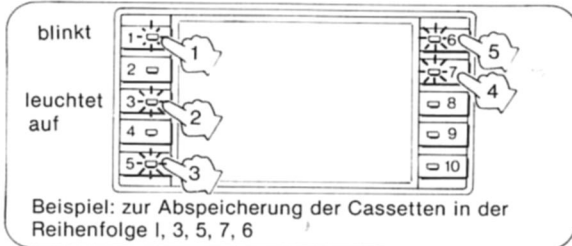


Während des Cassetten-Ladevorgangs blinkt der Indikator der betreffenden Cassettenwahl-taste schnell auf.

PROGRAMM-MEMORY

—Um bis zu zehn Cassetten in der gewünschten Reihenfolge wiederzugeben

- 1 Führen Sie das Cassettenmagazin in das Fach ein. Siehe dazu unter „Vorbereitung“ auf Seite 8.
- 2 Drücken Sie die Cassettenwahltasten in der gewünschten Reihenfolge. Die Abfolge von bis zu zehn Cassetten kann programmiert werden. Der Indikator der zuerst programmierten Cassetten-Wahltaste blinkt, und die anderen Indikatoren leuchten konstant auf.



Drücken Sie die START/STOP-Taste. Der ►-Indikator leuchtet auf. Die erste Cassette ist nun geladen, und die Wiedergabe beginnt.

Wenn bei der ersten Cassette das Ende von Seite B erreicht ist, wird automatisch zur nächsten Cassette gewechselt und die Wiedergabe mit Seite A fortgesetzt. Dieser Vorgang wiederholt sich nun so lange, bis das Ende der B-Seite von der letzten programmierten Cassette erreicht ist. Der ►-Indikator erlischt dann, und das Gerät schaltet in die Stop-Funktion. Das Memory wird automatisch gelöscht.

Während des Abspielens blinkt der Indikator der Cassetten-Wahltaste. Ein schnelleres Blinken des Indikators zeigt an, daß gerade eine Cassette geladen wird.

Wiederholtes Abspielen einer Cassette

Drücken Sie zur Programmierung der Wiedergabe-Abfolge im Memory dieselbe Cassettenwahltaste so oft hintereinander, wie die Cassette wiedergegeben werden soll. Ein Druck der Taste zählt dabei als einmalige Wiedergabe der Cassette.

Zusätze zur programmierten Abfolge

Nach der Wiedergabe einer oder mehrerer Cassetten können Sie zu der bisherigen Abfolge weitere Cassetten hinzufügen, die Sie zusätzlich hören wollen, indem Sie die Cassettenwahltaste der betreffenden Cassette(-n) drücken. Obwohl also nur 10 Cassetten gleichzeitig programmiert werden können, kann an Stelle einer bereits gespielten Cassette eine andere programmiert werden.

Löschen des Memory

Um einen Teil des Memory zu löschen, tippen Sie die CHANGE-Taste an. Bei jedem Tastendruck erlischt ein Indikator. Soll das gesamte Memory gelöscht werden, so halten Sie die CHANGE-Taste für mehr als zwei Sekunden gedrückt. Alle Indikatoren erlöschen dann, und das gesamte Memory ist gelöscht.

Ändern der programmierten Wiedergabe-Abfolge

Ein Ändern der programmierten Abfolge ist nur nach Löschen des gesamten Memory möglich. Drücken Sie die START/STOP-Taste zum Anhalten der Wiedergabe, und halten Sie dann die CHANGE-Taste für mehr als zwei Sekunden gedrückt. Danach kann die neue Abfolge in das Memory eingegeben werden.

Hinweis

Die Cassettenmagazinseite mit dem Steuerstreifen muß stets sauber gehalten werden, da bei einer verschmutzten Oberfläche das automatische Cassettenwahlsystem nicht einwandfrei funktioniert. Dadurch wird angezeigt, daß das Memory voll ist.

HERAUSNEHMEN DES CASSETTENMAGAZINS

Wird in der Wiedergabe- oder Stop-Funktion die ▲-Taste gedrückt, so öffnet sich die Tür des Cassettenmagazinfaches, und das Cassettenmagazin fährt automatisch heraus. Sobald das Magazin stoppt, kann es per Hand herausgenommen werden. Fassen Sie es jedoch nicht an, solange es sich noch bewegt.

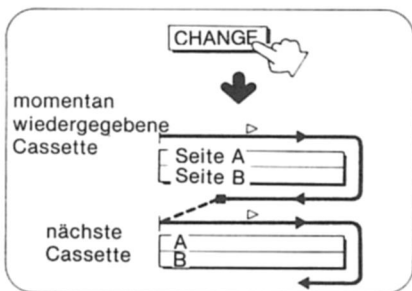
Hinweise

● Bei Störungen bleibt das Cassettenmagazin ca. 25 Sekunden nach dem Einschoben stehen, und alle Indikatoren außer dem POWER-Indikator erlöschen. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät einmal am POWER-Schalter kurz aus und wieder ein. Bewegt sich das Magazin danach noch nicht, so wenden Sie sich an Ihren Sony Händler. Öffnen Sie niemals das Gehäuse.

● Soll das Magazin nach dem Herausfahren wieder eingeschoben werden, **so nehmen Sie es erst ganz aus dem Fach heraus, und führen Sie es dann wieder ein.** Ansonsten fährt das Magazin nicht selbstständig hinein.

WECHSEL VON DER MOMENTAN WIEDERGEgebenEN CASSETTE ZUR NÄCHSTEN

SOFORTIGER WECHSEL



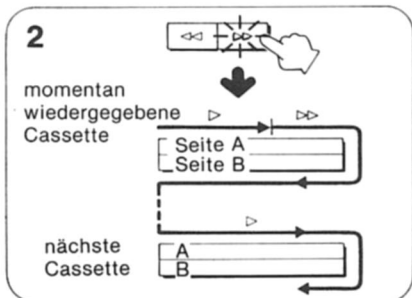
Drücken Sie die CHANGE-Taste während der Wiedergabe. Das Band bleibt sofort stehen. Danach wird zu der als nächstes programmierten Cassette gewechselt, und die Wiedergabe automatisch mit dieser Cassette fortgesetzt.

Wird die Cassette, bei der zuvor, wie oben beschrieben, die Wiedergabe zwischendurch abgebrochen wurde, erneut abgerufen, so beginnt die Wiedergabe an der Stelle, wo der Abbruch stattgefunden hat. Wenn Sie die Cassette vom Anfang spielen wollen, gehen Sie folgendermaßen vor.

WECHSEL NACH DEM VORSPULEN ZUM BANDENDE



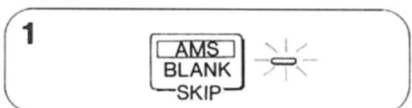
Drücken Sie die AMS/BLANK SKIP-Taste, so daß der Indikator erlischt.



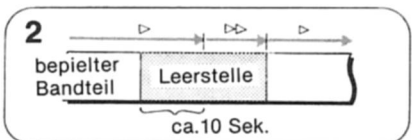
Drücken Sie die FF-Taste. Sobald das Band ganz bis zum Ende vorgespult ist, wird automatisch zu der als nächstes programmierten Cassette gewechselt und die Wiedergabe mit dieser Cassette fortgesetzt.

ÜBERSPRINGEN VON LEERSTELLEN

Unter Verwendung der AMS/BLANK SKIP-Taste können Leerstellen von wenigstens zehn Sekunden während der Wiedergabe übersprungen werden. Diese Funktion ist bei der Wiedergabe eines Bandes, das viele Unterbrechungen enthält, sehr nützlich.



Drücken Sie die AMS/BLANK SKIP-Taste, so daß der Indikator aufleuchtet.



Sobald eine Leerstelle von mehr als zehn Sekunden aufgefunden wird, schaltet das Gerät automatisch auf Schnellvorlauf und am Anfang des nächsten Bandabschnitts dann wieder auf Wiedergabe.

Hinweis zum Überspringen von Leerstellen

Enthält die Aufzeichnung eine längere Pause oder einen längeren Abschnitt niedriger Lautstärke wie es bei klassischer Musik oft vorkommt, so wertet das Gerät diese Stellen als Leerstellen und schaltet auf Schnellvorlauf. Um dies zu verhindern, drücken Sie die AMS/BLANK SKIP-Taste, so daß der Indikator erlischt.

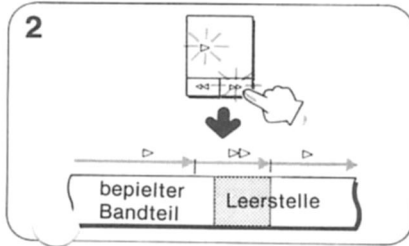
AUTOMATISCHER MUSIKSENSOR (AMS)

Während der Wiedergabe kann mit dem AMS der Anfang des momentan wiedergegebenen oder des folgenden Bandabschnitts aufgefunden werden. Der AMS sucht entweder im Schnellvorlauf- oder Rücklauf-Betrieb die Leerstellen zwischen den Abschnitten auf, und am Anfang eines Abschnittes wird dann automatisch auf Wiedergabe geschaltet.



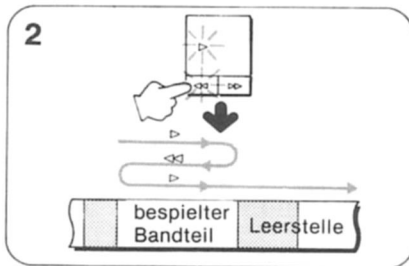
Drücken Sie die AMS/BLANK SKIP-Taste, so daß der Indikator aufleuchtet.

Wiedergabestart am Anfang des folgenden Bandabschnittes



Drücken Sie während der Wiedergabe die ►►-Taste. Das Band spult dann im Schnellvorlauf zum Anfang des nächsten Bandabschnittes, wo dann die Wiedergabe beginnt.

Wiedergabestart am Anfang des momentanen Bandabschnittes



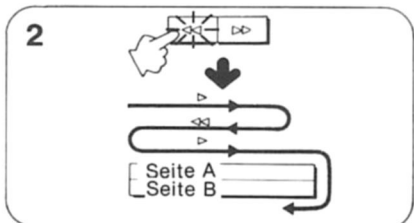
Drücken Sie während der Wiedergabe die ◀◀-Taste. Das Band spult dann zum Anfang des momentan wiedergegebenen Bandabschnittes zurück, und die Wiedergabe beginnt dort.

AUTOMATISCHE WIEDERGABE

—Automatisches Starten der Wiedergabe nach dem Rückspulen zum Bandanfang



Drücken Sie die AMS/BLANK SKIP-Taste, so daß der Indikator erlischt.



Drücken Sie die ◀◀-Taste. Sobald das Band ganz zum Anfang von Seite A zurückgespult ist, beginnt automatisch die Wiedergabe.

SCHNELLVORLAUF UND RÜCKLAUF

—Vorspulen oder Rückspulen des Bandes zu einem gewünschten Punkt

Achten Sie darauf, daß der AMS/BLANK SKIP-Indikator erloschen ist und drücken Sie während der Wiedergabe die ►►-Taste (Schnellvorlauf) oder die ◀◀-Taste (Rücklauf). Sobald das Band die gewünschte Stelle erreicht hat, drücken Sie die START/STOP-Taste. Die Wiedergabe wird dann fortgesetzt.

Aktivierung des AMS-Systems in einer Leerstelle

Wird die ◀◀-Taste gedrückt, so beginnt die Wiedergabe am Anfang des vorhergehenden Bandabschnittes.

Wird die ►►-Taste gedrückt, so beginnt die Wiedergabe am Anfang des nächsten Bandabschnittes bzw. des übernächsten Abschnittes, wenn die Leerstelle kurz ist.

Für sicheren AMS-Betrieb

- Um den Anfang des momentan wiedergegebenen Bandabschnittes aufzusuchen, sollte die ◀◀-Taste erst ca. 15 Sekunden nach dem Anfangspunkt des Abschnittes gedrückt werden. Ansonsten wird der vorherige Bandabschnitt aufgesucht.

- Um den Anfang des folgenden Bandabschnittes aufzusuchen, sollte die ►►-Taste mehr als 15 Sekunden vor dem Anfangspunkt des folgenden Abschnittes gedrückt werden. Ansonsten beginnt die Wiedergabe möglicherweise am übernächsten Bandabschnitt.

Hinweise zu den Leerstellen

- Da das AMS-System die Leerstellen des Bandes aufsucht, ist ein einwandfreier Betrieb nur dann gewährleistet, wenn zwischen den Bandabschnitten kein zu hoher Rauschpegel vorhanden ist und wenn der Zwischenraum länger als 4 Sekunden ist. Achten Sie deshalb darauf, daß zwischen den Bandabschnitten ein Intervall von mindestens 4 Sekunden liegt.

- In den folgenden Fällen registriert das AMS-System evtl. fälschlicherweise eine Leerstelle: Das aufgezeichnete Musikstück enthält eine längere Pause oder eine längere Passage niedriger Lautstärke (was bei klassischer Musik oft vorkommt); oder ein Bandabschnitt ist kürzer als 20 Sekunden.

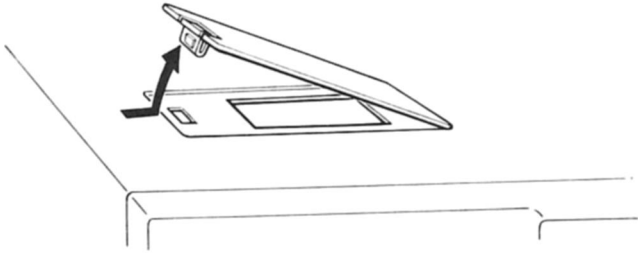
WARTUNG

Reinigung von Tonkopf und Bandpfad

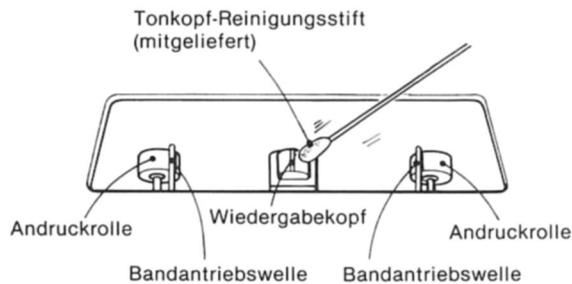
Die Leistung Ihres Tonbandgerätes hängt davon ab, daß Sie den Tonkopf und alle Oberflächen, über die das Tonband läuft, periodisch reinigen. Schmutz auf Tonkopf und Bandführung verursacht:

- Verlust in der Wiedergabe hoher Frequenzen
- Lautstärkeverlust
- Tonaussetzer (Drop-outs)

- 1 Drücken Sie die \blacktriangle -Taste, um das Cassettenmagazin herauszunehmen.
- 2 Nehmen Sie den Service-Deckel an der Oberseite des Geräts ab.



- 3 Befeuchten Sie den mitgelieferten Tonkopf-Reinigungsstift leicht mit einer Reinigungsflüssigkeit oder mit Alkohol, und wischen Sie damit den Tonkopf, die Andruckrollen und die Antriebswellen ab.



- 4 Bringen Sie den Service-Deckel wieder an.

- Setzen nach dem Reinigen von Tonkopf und Bandpfad das Cassettenmagazin erst ein, wenn alle gereinigten Teile vollkommen trocken sind.
- Achten Sie darauf, daß weder Fremdkörper noch Flüssigkeit in die Service-Öffnung gerät.

Entmagnetisierung des Kopfes

Nach ca. 20 bis 30 Betriebsstunden ist der Restmagnetismus in Ton- und Löschkopf soweit angestiegen, daß die Gefahr besteht, daß hohe Frequenzen gelöscht werden und Rauschen entsteht. Der Kopf und die Metallteile der Bandführung sollten daher nach dieser Betriebsdauer mit einem im Handel erhältlichen Tonkopf-Entmagnetisierer entmagnetisiert werden. Achten Sie darauf, vor dem Entmagnetisieren das Gerät auszuschalten.

Reinigung des Gehäuses und Cassette

Reinigen Sie Gehäuse, Oberfläche und Regler mit einem weichen Tuch, das mit einer milden Seifenlösung leicht angefeuchtet ist. Verwenden Sie keinerlei Scheuermittel, Alkohol oder Benzin.

Die Cassettenmagazinseite mit dem Steuerstreifen muß stets sauber gehalten werden, da bei einer verschmutzten Oberfläche das automatische Cassettenwahlsystem nicht einwandfrei funktioniert.

TECHNISCHE DATEN

Bandspur 4-Spur, 2-Kanal-Stereo
 Schnellvor- und Rücklaufzeit ca. 100 Sek. (bei C-60 Cassette)
 Signal-Rauschabstand (NAB, bei Spitzenpegel)

Cassette	Dolby NR	OFF	B-TYPE ON
TYPE IV (Sony METALLIC)		58 dB	65 dB
TYPE III (Sony FeCr)		59 dB	66 dB
TYPE II (Sony UCX)		57 dB	65 dB
TYPE I (Sony BHF)		54 dB	61 dB

Gesamter Klirrgrad 1,0 % (mit Sony METALLIC und FeCr Cassette)

Frequenzgang DOLBY NR OFF

- mit Typ IV Cassette (Sony METALLIC)
 30—17.000 Hz
 30—16.000 Hz (± 3 dB)
 30—16.000 Hz (DIN)
- mit Typ III Cassette (Sony FeCr)
 30—17.000 Hz
 30—16.000 Hz (± 3 dB)
 30—16.000 Hz (DIN)
- mit Typ II Cassette (Sony UCX)
 30—17.000 Hz
 30—16.000 Hz (± 3 dB)
 30—16.000 Hz (DIN)
- mit Typ I Cassette (Sony BHF)
 30—15.000 Hz
 30—14.000 Hz (DIN)

Gleichlaufschwankungen
 0,07 % WRMS (NAB)
 $\pm 0,2$ % (DIN)

Ausgänge
 Direktausgänge (Cinchbuchsen)
 Ausgangspegel 0,435 V (-5 dB) bei 50 kOhm Belastungsimpedanz
 Die Belastungsimpedanz beträgt mehr als 10 kOhm.
 Kopfhörerbuchse
 Ausgangspegel -28 dB bei 8 Ohm Belastungsimpedanz

Allgemeines

Stromversorgung 220 V Wechselspannung, 50/60 Hz
 (oder 240 V Wechselspannung, einstellbar von Sony Personal)

Leistungsaufnahme 10 W

Abmessungen ca. 355 x 105 x 280 mm (B/H/T)
 einschl. vorspringender Teile

Gewicht ca. 5,7 kg

Mitgeliefertes Zubehör
 JL-10 Cassettenmagazin (1)
 Anschlußkabel (1)
 Tonkopf-Reinigungsstift (1 Satz)
 Inhaltskarte (3)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

STÖRUNGSÜBERPRÜFUNGEN

Die folgende Liste wird Ihnen helfen, die meisten Störungen, die an Ihrem Gerät auftreten können, selbst zu beseitigen. Sollten die Schwierigkeiten nach Durchgehen dieser Liste nicht beseitigt sein, wenden Sie sich bitte an Ihre nächste Sony Kundendienststelle. Überprüfen Sie vor dem Lesen der nachfolgenden Störungsliste zuerst die folgenden grundlegenden Punkte.

- Das Netzkabel muß fest angeschlossen sein.
- Der Anschluß an den Verstärker muß ebenfalls einwandfrei sein.
- Tonkopf, Andruckrollen und Bandantriebswellen sollten gereinigt sein.
- Die Regler und Schalter des Verstärkers müssen richtig eingestellt sein.

PROBLEME MIT BEDIENUNGSELEMENTEN UND BANDTRANSPORT

Das Cassettenmagazin läßt sich nicht einsetzen

- Der Deckel des Cassettenmagazins ist geschlossen.
- Das Cassettenmagazin wird falsch eingelegt. Siehe Seite 8.
- Nehmen Sie das Magazin wieder aus dem Fach heraus, und legen Sie es erneut ein.

Der Indikator der gedrückten Cassettenwahltaste blinkt nicht oder leuchtet nicht auf.

- Das Cassettenmagazin ist nicht in das Fach eingelegt.

Der ►-Indikator leuchtet nicht auf, wenn die START/STOP-Taste gedrückt wird.

- Die Tür des Cassettenmagazinfaches ist offen.
- Das Cassettenmagazin ist nicht in das Fach eingelegt.
- Es wurde keine Cassettenwahltaste gedrückt.

Nach Drücken der START/STOP-Taste leuchtet der ►-Indikator zwar, aber die Wiedergabe beginnt nicht.

- An der betreffenden Stelle des Cassettenmagazins befindet sich keine Cassette.

Das Cassettenmagazin gleitet nicht heraus.

- Das Gerät wurde starken Vibrationen ausgesetzt oder das Cassettenmagazin wurde berührt, während es sich noch bewegte. Schalten Sie in diesem Fall das Gerät einmal aus und wieder ein. Bewegt sich das Magazin danach immer noch nicht, so wenden Sie sich an Ihren nächsten Sony Händler.

Der automatische Abschaltmechanismus arbeitet vor dem Bandende.

- Das Band ist nicht straff.
- Das kann auch daran liegen, daß das Cassettengehäuse verzogen ist.

Lautes Bandlaufgeräusch bei Rückspulen oder Schnellvorlauf

- Dies liegt an der Cassette und ist kein Problem.

WIEDERGABE

Wiedergabe ist nicht möglich, oder zu schwache Lautstärke.

- Verschmutzter oder magnetisierter Wiedergabekopf.
- Falscher Anschluß.
- Falsche Einstellung der Regler des Verstärkers.

Übermäßige Gleichlaufschwankungen oder Tonaussetzer

- Verschmutzung von Bandantriebswellen oder Andruckrollen.

Zunehmendes Rauschen oder Löschen der hohen Frequenzen

- Magnetisierter Tonkopf.

Unausgeglichene Klangwiedergabe der höheren Frequenzen

- Falsche Einstellung des DOLBY NR-Schalters. Stellen Sie den Schalter in dieselbe Stellung, die Sie bei der Aufnahme benutzten.
- Falsche Stellung des Bandsortenwahlschalters.

GERÄUSCH

Brummen

- Das Gerät ist direkt über oder unter dem Verstärker aufgestellt. Stellen Sie die Geräte auseinander.